
Montage und Bedienungsanleitung Fernotron Funksonnensensor

Artikel Nr. 2440



[®]
fernotron

VBD 381-1 (08.00)



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde ...



...mit dem Kauf dieses **Fernotron Funksonnensensors** haben Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause Rademacher entschieden.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Auf der Rückseite dieses Blattes stellen wir Ihnen den Funksonnensensor vor.

Diese Anleitung...

...beschreibt Ihnen die Montage und die Bedienung des Fernotron Funksonnensensors.



Bitte lesen Sie diese Anleitung vollständig durch. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen.

Bitte bewahren Sie diese Anleitung auf.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung und der Sicherheitshinweise entstehen, erlischt die Garantie. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung.

CE-Zeichen und Konformität

Der Fernotron Funksonnensensor (Art.-Nr. 2440) erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien.

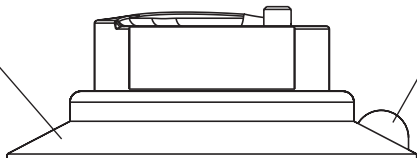
Die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.

Bitte
umblättern

Gesamtansicht

Gummissauger

Abziehgriff

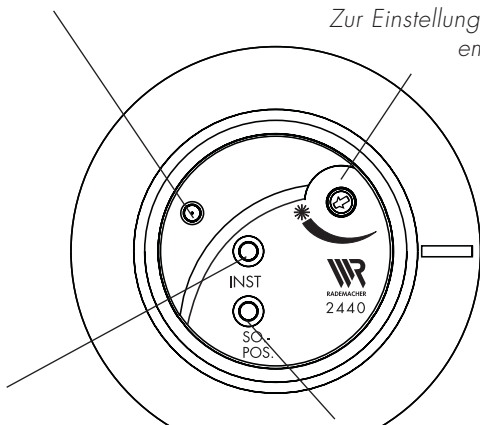


Solarzelle

LED (Ladezustandsanzeige)

Sonnen-Potentiometer

Zur Einstellung der Sonnenempfindlichkeit



Installationstaste S1

Taste S2

Installation am Empfänger und Testfunktion

Einstellung der Sonnenposition

Gesamtansicht	3
Richtige Verwendung des Funksonnensensors	5
Falsche Verwendung	5
Nur Originalteile des Herstellers verwenden	6
Funktionsbeschreibung	7
Montage/Installation	9
Einstellen der Sonnenposition	10
Einstellen der Sonnenempfindlichkeit	10
Testlauf	11
Technische Daten	11
Garantie	12

Verwenden Sie den Fernotron Funksonnensensor ausschließlich zur helligkeitsabhängigen Steuerung eines Rohrmotors für:

- ◆ Rollläden und
- ◆ Jalousien

Einsatzbedingungen

Der Einbau und der Betrieb des Fernotron Funkfernsteuersystems ist nur für solche Anlagen und Geräte zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen oder Sachen ergibt oder bei denen dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt wird.

Montieren und verwenden Sie den Fernotron Funksonnensensor nur in trockenen Räumen.

Falsche Verwendung

Bauliche Veränderungen bzw. andere Einsatzzwecke sind nicht zulässig.

Die Fernsteuerung von Geräten und Anlagen mit erhöhten sicherheitstechnischen Anforderungen od. erhöhter Unfallgefahr bedarf zusätzlicher Sicherheitseinrichtungen. Beachten Sie die jeweiligen gesetzlichen Regelungen zum Errichten solcher Anlagen.

Nur Originalteile des Herstellers verwenden



Haftung

Das Fernotron-System und Rademacher-Rohrmotoren sind aufeinander abgestimmte Komponenten.

Herstellerfremde Bauteile, die deren Funktionen ersetzen oder beeinflussen, dürfen nur nach ausdrücklicher Freigabe durch Rademacher verwendet werden.

Als Hersteller übernehmen wir keine Garantie bei der Verwendung herstellerfremder Bauteile und daraus entstehenden Folgeschäden.

Fernotron Funksonnensensor

Mit dem Funksonnensensor können Sie mehrere Rohrmotoren helligkeitsabhängig steuern. Dazu befestigen Sie den kabellosen Sensor mit einem Gummisauger an der Fensterscheibe. Die Stromversorgung erfolgt mit Hilfe einer Solarzelle. Die Einstellung der Sonnenempfindlichkeit können Sie direkt am Sonnensensor vornehmen, die Schaltsignale werden dann per Funk (433 MHz) zum Empfängermodul übertragen.



HINWEIS

Die Reichweite des Funksignals beträgt ca. 10 m.

Damit die Signale des Sensors auch ausgeführt werden, müssen Sie den Funksonnensensor am Empfängermodul anmelden. s. Seite 9.

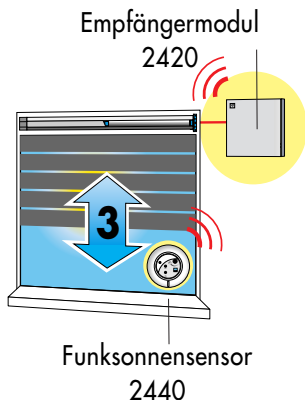
Funktionsbeschreibung

Sonnenautomatik

Die Sonnenautomatik ermöglicht Ihnen, zusammen mit dem Funksonnensensor (Art.-Nr. 2440), und dem Empfängermodul (Art.-Nr. 2420) die helligkeitsabhängige Steuerung Ihrer Rollläden.

HINWEIS!

Sie können die Sonnenautomatik mit der Fernotron Handzentrale für jedes Fenster ein- bzw. ausschalten, beachten Sie dazu die Angaben in der Bedienungsanleitung der Handzentrale (VBD 369-1 ...)



Funktionsablauf

- ◆ Wenn der Sensor 10 Minuten ununterbrochen Sonne erkennt, dann fährt der Rollladen in die eingestellte Sonnenposition.
- ◆ Wird anschließend 20 Minuten ununterbrochen Schatten erkannt, fährt der Rollladen wieder ganz auf.

HINWEIS

Wird der Rollladen bei aktivem Sonnenprogramm z.B. manuell ganz geschlossen, dann ist die Sonnenautomatik ausgeschaltet.

Den Sonnensensor vor der Montage aufladen

Die Spannungsversorgung Ihres Sonnensensors erfolgt mit einer Solarzelle, diese müssen Sie vor der Inbetriebnahme mit einer starken Lichtquelle (Sonne oder Lampe) ca. 25 Minuten lang bestrahlen.

Anschließend können Sie den Sonnensensor mit seinem Saugnapf an der Fensterscheibe anbringen.

Richtige Position des Funksonnensensors

Bringen Sie den Funksonnensensor möglichst weit unten am Fenster an.

HINWEIS

Wählen Sie die Position des Sensors so, dass er das Sonnenlicht ungehindert erfassen kann. Weder durch den Rollladen noch durch Bäume, darf ein Schatten auf den Sensor fallen.

WICHTIG

Vermeiden Sie eine Beschädigung des Sonnensensors.

Lösen Sie den Sonnensensor nur mit dem Abziehref von Fenster.

Anmeldung des Funksonnensensors am Empfängermodule

Bringen Sie den Funksonnensensor möglichst weit unten am Fenster an.

- 1 Drücken Sie die Setztaste am Empfängermodule

HINWEIS

Danach haben Sie 30 Sekunden Zeit den Funksonnensensor anzumelden.

- 2 Drücken Sie die **INST**-Taste am Sonnensensor, die LED leuchtet dabei kurz auf.

HINWEIS

Zur Quittierung läuft der Rohrmotor kurz an.

Einstellen der Sonnenposition und der Sonnenempfindlichkeit



Die Sonnenposition ist die Position, in die der Rollladen bei Sonnenschein fährt. Sie müssen diese Position für jeden Rollladen individuell einstellen.

- 1 Fahren Sie den Rollladen manuell ganz auf.
- 2 Fahren Sie anschließend den Rollladen ohne Unterbrechung in die gewünschte Sonnenposition.
- 3 Drücken Sie (innerhalb von 30 Sekunden) die **SO.-POS.**-Taste am Sonnensensor.
- 4 Zur Quittierung fährt der Rohrmotor kurz an.

HINWEIS

Sie können die Sonnenposition auch für mehrere Rohrmotoren (Empfänger) gleichzeitig einstellen.

Die Sonnenempfindlichkeit können Sie durch Drehen des Sonnenpotentiometers am Funksonnensensor einstellen.

HINWEIS

Nehmen Sie die Einstellung bei der Helligkeit vor, bei der sich Ihr Rollladen absenken soll.

Potentiometerstellung:
ganz links = unempfindlich
(gegen den Uhrzeigersinn)

d.h. der Rollladen senkt sich erst bei großer Helligkeit.

ganz rechts = empfindlicher
(im Uhrzeigersinn)

d.h. der Rollladen senkt sich schon bei geringer Helligkeit (Sonneneinstrahlung).

Einstellungen kontrollieren

- 1 Drehen Sie das Potentiometer bei Sonnenschein langsam nach rechts.
- 2 Die LED blinkt zweimal kurz auf, sobald Sonne erkannt wird. Sie haben den Schalterpunkt zwischen Schatten und Sonne erreicht.

Testlauf / Technische Daten

Mit Hilfe der **INST**-Taste am Sonnensensor können Sie einen Testlauf aller angemeldeten Rollläden durchführen.

HINWEIS

Der Testlauf funktioniert nur, wenn die Solarzelle vorher genügend Sonnenenergie empfangen hat.

Beachten Sie, dass die Laufrichtung der Rollläden unterschiedlich sein kann. Sie ist abhängig von der letzten Laufrichtung.

- 1 Drücken Sie die **INST**-Taste am Sonnensensor.

Schaltreihenfolge:

AUF/STOP/AB/AUF/...

- 2 Die angemeldeten Rohrmotoren fahren an.

Technische Daten

Fernotron Funksonnensensor Art.-Nr. 2440

Versorgungsspannung:	per Solarzelle
Sendefrequenz:	433,92 MHz
Sendeleistung:	10 mW
Reichweite:	ca. 10 m
Abmessungen:	Ø = 75 mm / H = 26,5 mm

Garantiebedingungen

Rademacher Geräte-Elektronik GmbH & Co. KG gewährt unter folgenden Bedingungen die Garantieverpflichtung für Geräte, die im Fachhandel bezogen wurden und der Einbauanleitung entsprechend montiert wurden. Die Garantiezeit beträgt 1 Jahr, beginnend mit der Auslieferung an den Erstabnehmer. Von der Garantie abgedeckt sind alle Konstruktionsfehler, Materialfehler und Fabrikationsfehler.

Außer Garantie stehen Fehler und Mängel die zurückzuführen sind auf:

1. Fehlerhaften Einbau oder Installation.
2. Nichtbeachtung der Einbau und Bedienungsanleitung.
3. Unsachgemäße Bedienung oder Beanspruchung.
4. Äußere Einwirkungen, z.B. Transportschäden, Beschädigungen durch Stoß oder Schlag, Schäden durch Witterungseinflüsse.
5. Reparaturen und Abänderungen, die von dritter, nicht autorisierter Seite vorgenommen wurden.
6. Verwendung ungeeigneter Zubehörteile.

Gewährleistungsansprüche können nur geltend gemacht werden, wenn die Mängelrüge innerhalb von 14 Tagen nach Auslieferung des Gerätes, bei versteckten Mängeln innerhalb von 14 Tagen nach Entdeckung des Mangels, schriftlich bei uns eingeht. Innerhalb der Garantiezeit auftretende Mängel beseitigt Rademacher Geräte-Elektronik GmbH & Co. KG kostenlos, entweder durch Instandsetzung oder Ersatz der betreffenden Teile.

Ausgewechselte Teile werden Eigentum der Fa. Rademacher Geräte-Elektronik GmbH & Co. KG. Durch Ersatzlieferung aus Garantiegründen tritt keine Verlängerung der ursprünglichen Garantiezeit ein.

Kontakt

RADEMACHER GERÄTE-ELEKTRONIK GMBH&CO KG
ABTEILUNG SERVICE
BUSCHKAMP 7
46414 RHEDE

TELEFON: (02872) 933 - 0



RADEMACHER
GERÄTE-ELEKTRONIK GMBH&CO KG

Buschkamp 7, 46414 Rhede, Postf. 10 01 07, 46407 Rhede
Telefon (02872) 933 - 0 • Telefax (02872) 933 - 251
E-Mail: info@rademacher.de • www.rademacher.de